

I. Motette.

Wie lieblich sind auf den Bergen—
Jesaja 52. V. 7.

SOPRANO.

E.F. Richter, Op. 40. N^o 1.

Con moto.

Wie lieblich sind auf den Ber - gen die Fü - sse der Bo - ten, wie
lieblich sind auf den Ber - gen, wie lieblich sind auf den
Ber - gen die Fü - sse der Bo - ten, die den Frie - den ver - kün - di -
gen, die den Frieden ver - kün - di - gen, die den Frie - den ver - kün - di -
gen, ver - kün - di - gen, die Gu - tes pre - di - gen, Heil ver - kün - di -
gen, die Gu - tes pre - di - gen, Heil ver - kün - di - gen, die da sa - gen zu
Zi - on, die da sa - gen zu Zi - on, zu Zi - on: dein Gott ist Kö - nig, dein
Gott ist Kö - nig, ist Kö - nig, ist Kö - nig. Wie lieblich,